

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode**



Große Anfrage

Nr. 2165/XX

TOP 18.4

Ursprung: **Große Anfrage**

Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
24.02.2021	BVV 046/XX(BVV)	

Entwicklung Spandauer Zentrum

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Wie stellen sich der aktuelle Bearbeitungsstand sowie die Planungsentwicklung des Bebauungsplans VIII-66-2VE (Aufstellungsbeschluss vom 06.06.2000) dar? Gibt es Hemmnisse – wenn ja, welche?
2. Welche Ziele werden mit dem B-Plan verfolgt?
3. Wie stellen sich der aktuelle Bearbeitungsstand sowie die Planungsentwicklung des Bebauungsplans 5-121 (Aufstellungsbeschluss vom 28.08.2018) dar? Gibt es Hemmnisse – wenn ja, welche?
4. Welche Ziele werden mit dem B-Plan verfolgt?
5. Wie stellen sich der aktuelle Bearbeitungsstand sowie die Planungsentwicklung des Bebauungsplans 5-49 (Aufstellungsbeschluss vom 27.03.2007) dar? Gibt es Hemmnisse – wenn ja, welche?
6. Welche Ziele werden mit dem B-Plan verfolgt?
7. Befindet sich der Bebauungsplan VIII-226 (Aufstellungsbeschluss vom 22.10.1979) noch in Bearbeitung? Wie ist der aktuelle Entwicklungsstand? Wann ist mit einem Abschluss zu rechnen?
8. Welche Ziele werden mit dem B-Plan verfolgt?
9. Rechnet das Bezirksamt im Rahmen der Entwicklung des ehemaligen Postgeländes mit Interessen an einer Einbindung des Bereichs »Plantage«, Grunewaldstraße und Grenadierstraße in die zukünftige Entwicklung?
10. Sieht das Bezirksamt speziell hier und im Bereich Stresowplatz das Erfordernis von Schutzmaßnahmen (z.B. Erhaltungssatzung)?
11. Werden im Rahmen der Konkretisierung der genannten B-Pläne Änderungen an den Bebauungsplänen VIII-14 (Festsetzung am 6.9.1956) und 5-16VE (Festsetzung am 4.4.2006) erforderlich bzw. erwartet?

beantwortet schriftlich

PersFinSchulSpo

WiSoWeiKu

BüdOrdJug

FMUmNat

BauGes

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode**



12. Wie stellt sich aus Sicht des Bezirksamts die Gesamtentwicklung des »Stresow« in diesem Jahrzehnt dar? In welchem Maße und mit welcher Methodik werden die Bürgerinnen und Bürger in diese Entwicklung eingebunden?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Berlin, den 11.02.2021

[Leschewitz, L.](#)
Fraktionsvorsitzende(r)

beantwortet schriftlich

PersFinSchulSpo WiSoWeiKu BüdOrdJug FMUmNat BauGes